LZ-Rheinland

Artikel vom 22.04.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 18:18 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/holdings-holen-auf

Holdings holen auf



Foto: landpixel

3 160 Unternehmensgruppen bewirtschaften 2,22 Mio. ha

Im Verbund organisierte Landwirtschaftsbetriebe – die sogenannten Agrarholdings – gewinnen in Deutschland weiter an Bedeutung. Das geht aus Zahlen hervor, die das Statistische Bundesamt (Destatis) in der Vorwoche vorgelegt hat. Demnach gehörten im Jahr 2024 bundesweit rund 5 150 Landwirtschaftsbetriebe, die als juristische Person oder Personenhandelsgesellschaft geführt wurden, einer Unternehmensgruppe an. Das waren 46 % der insgesamt 11 100 Betriebe dieser Rechtsformen und 2 % aller rund 255 000 landwirtschaftlichen Betriebe in der Bundesrepublik.

Laut Destatis ist die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die Teil einer Unternehmensgruppe sind, zuletzt deutlich gestiegen; seit 2020 sind 1 410 Höfe hinzugekommen, was einem Plus von 8 % entspricht. Insgesamt wurden von den Statistikern im vergangenen Jahr 3 160 Unternehmensgruppen gezählt. Die so organisierten Betriebe bewirtschafteten ein Areal von rund 2,22 Mio. ha (13 % der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland), davon lagen 2,02 Mio. ha im Osten. Im Jahr 2020 waren es noch 11 %. Zugleich entfielen auf diese Betriebe rund 8 % des gesamten Rinder- und 14 % des Schweinebestandes sowie 39 % der Haltungsplätze für Geflügel.

Für kontroverse Diskussionen sorgt immer wieder, dass Agrarholdings von Akteuren aus dem nicht-landwirtschaftlichen Bereich angeführt werden. Dies trifft laut Destatis zu. Im Jahr 2024 wurden 2 320 Unternehmensgruppen mit zusammen 3 510 Betrieben von einem nicht-landwirtschaftlichen Gruppenoberhaupt mit Sitz in Deutschland kontrolliert. Von einem landwirtschaftlich geprägten Unternehmen wurden 680 Gruppen mit 1 380 Betrieben angeführt. Aus dem Ausland wurden weitere 160 Gruppen mit 260 Betrieben kontrolliert.

Die Destatis-Zahlen zeigen ferner, dass Gruppen mit Führung ohne landwirtschaftlichen Hintergrund vor allem bei der Tierhaltung dominieren, insbesondere in der Schweinehaltung. Diese Gruppen hielten unter anderem rund 1,70 Mio. Schweine. Unternehmensgruppen mit landwirtschaftlich geprägter Führung bewirtschafteten etwa 1,14 Mio. ha Land. Bei der Verbreitung von Agrarholdings gibt es ein deutliches Ost-West-Gefälle. 2024 gehörten in den östlichen Bundesländern 59 % der als juristische Personen oder Personenhandelsgesellschaften geführten Landwirtschaftsbetriebe einer Unternehmensgruppe an.

AgE